

Schlössli
Post



2020

Inhaltsverzeichnis:

3 EDITORIAL

4 ÜBER UNS / SCHLÖSSLI PLAN

6 JAHRESBERICHT

8 STIFTUNG SEILER

10 MITARBEITENDE

11 **PROJEKTE**

13 INSICH

14 KINDERINSEL

15 KRÄUTERSCHULE

16 THEATER EISENBARTH

17 TREFF.

18 INSGEHEIM

19 INSLOT

20 ALZHEIMERSCHULE INS

22 KUNSTWERKSTATT

24 CIRCOMI

25 LILLIENHOF

28 CHRONIK

31 IMPRESSUM

Liebe Leser*in

↓ SEIT 1953!

Wir freuen uns sehr dir die Schlössli Post 2020 vorzustellen! Sie informiert jährlich über das Schlössli Ins und gibt dir denn einen oder anderen Einblick was bei uns geschieht.

Auf den nächsten Seiten* erfährst du was das Schlössli Ins ist, welche Projekte es im Schlössli gibt, du findest eine Chronik über das letzte Jahr sowie die eine oder andere Kurzgeschichte.

Aktuelle Informationen findest du auf unserer Website: www.schloessli-ins.ch



Wir wünschen dir viel Freude beim Durchblättern und lesen der Schlössli Post 2020.

Julian Seiler

PS: Über eine Spende an CH14 8080 8007 7675
9204 2, Stiftung Seiler, Dorfstrasse 22, 3232 Ins,
würden wir uns sehr freuen.

* 32 STÜCK



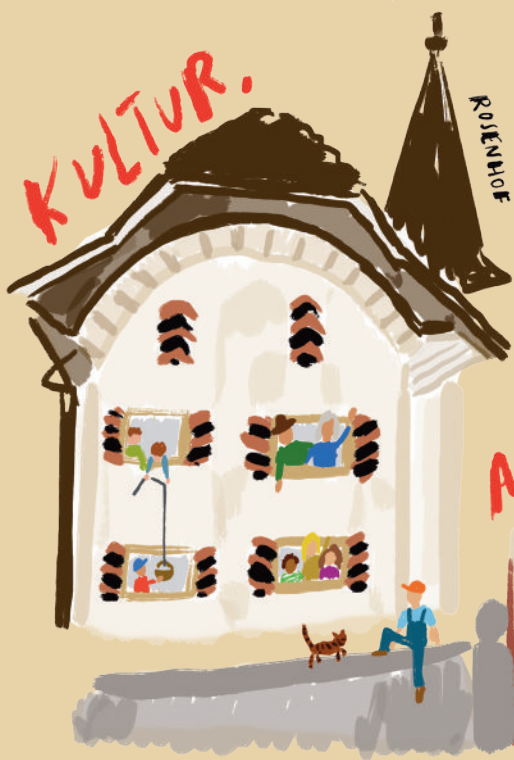
ÜBER UNS



SOZIAL.



KULTUR.



ANTHROPOLOGIE.
SCHLÖSSELEINS

GEMEINSCHAFT.

Dass Schlössli Ins ist ein Dorf im Dorf. Es beinhaltet sämtliche Liegenschaften der Stiftung Seiler im Dorf Ins. Gegründet als Heimschule Schlössli Ins 1953 lebt das Schlössli Ins heute als Zentrum von zahlreichen sozialen, kulturellen, anthroposophischen, pädagogischen, gemeinschaftlichen, nachhaltigen und sozialen Projekten und Initiativen sowie engagierten Bewohner*innen weiter.

LEGENDE

- | | |
|--------------------|------------------|
| 1. Arena | 12. Eymann Haus |
| 2. Rosenhof | 13. Lilienhof |
| 3. Hüsi | 14. Tellenhof |
| 4. Burgunderhof | 15. Phönixhaus |
| 5. Alemannenhof | 16. Heimdahlf |
| 6. Laubsäggelihaus | 17. Freyahof |
| 7. Druidenhof | 18. Schärhaus |
| 8. Battenhof | 19. Stöckli |
| 9. Landwirtschaft | 20. Astrolabium |
| 10. Bärwolfhaus | 21. Türmli |
| 11. Schmitte | 22. Kutscherhaus |
| | 23. Pavillon |
| | 24. Fenishauf |



Jahresbericht.

«Es ist nicht wichtig, was ihr aus
eurem Garten macht, sondern,
was euer Garten aus euch macht.»

ORLANDO FURIOSO



Ein Jahresrückblick sucht nach Hauptmotiven, die die Stiftung besonders berührt hat. Da ist natürlich das Eine, die Coronakrise. Sie erschüttert uns alle, bei uns nicht dadurch, dass wir persönlich betroffen waren. Im Gegenteil: Wir im Schlössli waren wie auf einer Insel. Etwas von der übrigen Welt abgeschottet, kaum mehr Besuche. Eine Art Zurückgezogenheit. Doch anderswo das Leid zu hören, ist zuweilen unerträglich.

Das Schlössli war schon immer eine Oase. Albert Steffen spricht von der „Oase der Menschlichkeit“. Das wollten wir immer sein. Und es ist wohl zu danken, dass wir hier im Schlössli viele Menschen haben, die die Art von besonderem Ort spüren und dankbar dafür sind.

Ein anderes Motiv, das sich im Laufe des Jahres ständig verstärkt hat, ist die gärtnerische Aktivität überall um unsere Häuser herum: Noch nie in der 67jährigen



Schlössligeschichte wurde um unsere Häuser herum so viel Gartenarbeit und Gartengestaltung getätigt: Im Rosenhofpark sind wir mit unseren Helfer*innen dauernd daran die Kräuterspirale, die Gartenbeete, den Sinnespfad zu pflegen, die Wege zu jäten, neue Kräuter, Blumen und Sträucher wurden gepflanzt, Hochbäume wurden professionell gepflegt. Im Sommer kamen Gruppen aus Tschechien zur Hilfe.

Das Inslotprojekt gestaltet gerade einen Garten hinter dem Fenishaus. Der Tellenhofgarten ist ein Pflanzenparadies für Kinder und Tiere. Zwischen Schmiede und Bärwolfhaus befinden wir uns in einem Gemüsegarten voller Vitalität durch den Einsatz des Battenhofprojekts. Hinter dem Bärwolfhaus pflegt die Kräuterschule einen vielseitigen Kräutergarten. Im Battenhof stehen überall Blumentöpfe. Ein ergiebiges Gemüsebeet zeugt von gärtnerischem Können. In der Umgebung Freyahof, Stöckli, Schärhaus sind Blumengärten und Gemüseanbau eine Pracht. Auf dem Jodeland ist eine Gruppe tätig auch dort die Erde zu bebauen.

Das alles ist nachhaltig, gärtnerisch, pflegerisch, verantwortlich der Pflanzenwelt gegenüber. Wir haben in verschiedenen europäischen Gartentherapieprojekte gesehen, was der Garten für eine heilende Kraft hat. Diese Ätherkräfte sind vielleicht das wichtigste Heilmittel für die Gesundung der Erde, aber auch für die Kräftigung unserer leiblichen und seelischen Konstitution, die wir gerade in der Coronazeit so bitter nötig haben. Die Pflanze ist uns Vorbild in ihrer aufrechten autonomen Art. Aber eben, wie Jean Gebser es sagt: "Erst den Keim und dann den Garten":

Immer muss man zu einander reifen

Immer muss man zu einander reifen

Alle schnellen Dinge sind Verrat.

Nur wer warten kann, wird es begreifen:

Nur dem Wartenden erblüht die Saat.

Warten, das ist: Säen und dann Pflegen,

ist gestaltend in den Worten warten,

handelnd still sein und umhegen

erst den Keim und dann den Garten.

Jean Gebser (1905 – 1973)

Ueli Seiler

Präsident Stiftung Seiler

Gemeinsam für die Stiftung.

Stiftung Seiler

Die Stiftung Seiler ist die Trägerin des Schlössli Ins. Sie verwaltet sämtliche Liegenschaften des Schlössli Areals und stellt diese zahlreichen Gruppen, Projekten, Familien und Einzelpersonen im Rahmen des Stiftungszwecks zur Verfügung.

Stiftungszweck

Das Stiftungsvermögen dient einer vielfältigen, nachhaltigen und sozialen Handwerker-, Bildungs-, Kultur- und Selbstversorger-Stätte, in der Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine lebendige Gemeinschaft bilden.

Die Stiftung arbeitet gemeinnützig und initiiert, fördert und vermittelt eine gesunde Umgebung und schützende Geborgenheit. Sie bietet pädagogischen, sozialen, therapeutischen, kulturellen, künstlerischen, ökologischen, nachhaltigen, landwirtschaftlichen, handwerklichen und ähnlichen Organisationen sowie Menschen jeder Altersstufe, Geschlechts, Herkunft, Konfession und Bevölkerungsschicht, Raum zur Entfaltung und Entwicklung.

Die Stiftung orientiert sich an Erkenntnissen und Erfahrungen von Persönlichkeiten, welche ein freies Geistesleben vertreten, wie zum Beispiel Johann Heinrich Pestalozzi und Rudolf Steiner.





Stiftungsrat (von links oben bis rechts unten): Ueli Seiler (Präsident), Kamila Seiler, Kathrin Tarelli, Julian Seiler, Michel Seiler (Vizepräsident), Tom Grossenbacher

MITARBEITENDE



Kamila Seiler, Rosenhofpark, Projektbetreuung
& Mitglied der Geschäftsleitung
kamila.seiler@schloessli-ins.ch
032 535 57 17

Julian Seiler, Kommunikation & Zukunftsentwicklung
julian.seiler@schloessli-ins.ch

Ueli Seiler, Verwaltung & Mitglied der Geschäftsleitung
ueli.seiler@schloessli-ins.ch
032 535 57 17

Fabian Schneider, Hauswartung
fabian.schneider@schloessli-ins.ch
079 530 84 48

Tom Grossenbacher, Administration,
Finanzen & Mitglied der Geschäftsleitung
tom.grossenbacher@schloessli-ins.ch
032 313 44 36

PROJEKTE

Im Schlössli gibt es um die 30 Projekte, Initiativen und Gruppen. Hier eine Übersicht der Projekte.

NAME	ART	KONTAKT	STANDORT
InSich	Pädagogik, Therapie	www.insichins.ch	Rosenhof, Hüsi, Tümlä
Kinderinsel	Kindergarten, Schule	www.kinderinsel-ins.ch	Bärwolfhaus
CircoMi	Kinderzirkus	www.circomi.com	Runsensaal (Druiden- hof)
treff.	Quartiertreffpunkt	www.ins-treff.ch	Freyahof
Kräuterschule Eisenbarth	Kräuterschule	www.eisenbartherbs.com	Phönixhaus
Theater Eisenbarth	Theater	www.theatereisenbarth.ch	Phönixhaus
InsLot	Pädagogik, Therapie, Bildung	www.inslot.ch	Tellenhof, Fenishaus, Bärwolfshaus
KunstWerkStatt Ins	Kunstwerkstatt	Martin Schmid marann@bluewin.ch	Alemannenhof
Stradini Theater	Freiluft-Theater	www.stradini.ch	Runensaal (Druidenhof), Sportplatz
Kulturverein INSgeheim	Kultur	www.insgeheim.ch	Runensaal (Druidenhof)
Balfolk	Tanz, Musik	www.canibalproductions.net	Runensaal (Druidenhof), Rosenhof-Arena
Alzheimerschule Ins	Therapie	www.camminovivente.ch	Ätti Seiler-Saal (Bur- gunderhof), Fenissaal (Lilienhof)
Anthroposophische Lesegruppe	Lesen	Ueli Seiler 032 535 57 17	Rosenhof
Stefanie Art	Kunst, Pädagogik	www.stefanie-art.ch	Lilienhof

NAME	ART	KONTAKT	STANDORT
Ferroluc	Kunst, Metallwerkstatt	www.ferroluc.ch	Schmiede
Inspiration Battenhof	Gemeinschaft	Jaqueline Künti jacqueline.kuenti@gmx.ch	Battenhof
Glasschmiede	Werkstatt	Mathias Marx glasschmiede79@gmail.com	Pavillon
Paradiesgarten	Landwirtschaft	paradiesgarten@mail.ch	Landwirtschaft
Rhythmische Massage	Therapie	Kamila Seiler kamila.seiler@posteo.de	Stöckli
Shiatsu – Massage – Begleitung	Therapie	www.shiatsumassagen.ch	Stöckli
Kolotoč (Band)	Musik, Band	www.kolotoc.ch	Luftschutzkeller
Stiftung für Heimpädagogik	Stiftung	www.schloessli-ins.ch/ projekte	Lilienhof
Compagnie Amlou	Theater	www.amlou.ch	Runensaal (Druidenhof)
CompaniMi	Theater, Musik, Akrobatik	www.companimi.com	Runensaal (Druidenhof)
Alfred Dam	Kunstmaler	www.alfreddam.com	Eymann-Haus
Janina Wyss	Illustratorin	www.janilu.ch	Alemannenhof
Töpferei	Kunst, Handwerk	Claudia Terranova	Lilienhof Keller
Codger Lingus	Musik	www.mx3.ch/ codgerlingus	Zivilschutzanlage
Krüsimusig	Musik	www.kruesimusig.ch	Tellenhof
ADAYA	Musik	www.adaa.net	Tellenhof

Insich

Rosenhof, Hüsi und Türmli
www.insichins.ch



Das „Therapeutische Wohnen insich“ bietet insgesamt zwölf stationäre Plätze für betreutes Wohnen, sinnvolle, arbeitsagogisch begleitete Tagesstruktur (Küche, Hauswirtschaft, Garten/ Park und Tierbetreuung) sowie ein breites Therapieangebot (Psychotherapie, Bezugspersonenarbeit, Meditation, Yoga, Maltherapie, Sport, Töpfern/ Bildhauen, Tiergestützter Therapie und Outdoor-Erlebnispädagogik). Ziel ist es, Menschen in einer Krise zu unterstützen und auf ihrem Weg zu

sich und zum Wiedereinstieg ins Berufsleben eng zu begleiten.

Die Stärkung erfolgt ganzheitlich – äusserlich und innerlich sowie auf körperlicher und seelischer Ebene. Grundlage für eine positive Entwicklung in die Selbstständigkeit bildet eine unterstützende, respektvolle und konstruktive Auseinandersetzung mit den individuellen Stärken und Schwächen.

Kinderinsel

Bärwolfshaus
www.kinderinsel-ins.ch

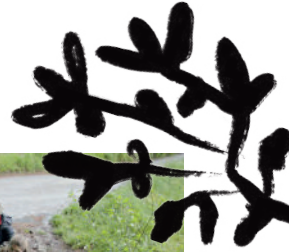


Die Kinderinsel, die 2017 als Kindergarten gestartet ist, führt seit August 2019 nun auch eine altersdurchmischte Gesamtklasse 1.-6. Die Umgebung des Bärwolfshauses bietet viel Gelegenheit für Projekte und für das freie Spiel. Gerade entsteht als Schulprojekt ein Teich im Garten. Neben dem Epochenunterricht bereichern die Waldtage und der Unterricht an der Kräuterschule unseren Stundenplan. Neu sind wir auch am Inser Märit vertreten. Wir freuen uns sehr im kommenden Schuljahr 20 Kinder an der Kinderinsel zählen zu dürfen.



Kräuterschule

Phönixhaus
www.eisenbartherbs.com



Im Phönixhaus in Ins ist die Kräuterschule Eisenbarth zuhause. Die Kräuterschule ist ein freier Lernraum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, zum Thema Pflanzenheilkunde, und angrenzende Themen. Die Kräuterschule bietet: Ausbildung, Weiterbildung, Workshops, Produkte, Kräuterverkauf und Beratung.



Theater Eisenbarth

Rosenhofpark, Runensaal (Druidenhof)
www.theatereisenbarth.ch



Seit über 20 Jahren besteht unter dem Namen Theater Eisenbarth ein professionelles Tourneetheater, welches in erster Linie Theaterstücke für Kinder erarbeitet und damit schweizweit auf Tournee geht. Trainiert wird im Runensaal (Druidenhof).

treff.

Freyahof
www.ins-treff.ch



An vielen dunklen Wintertagen erhellt das Licht aus dem einstigen Schössli-Ladenden Rathausplatz, und an Sommertagen tummeln sich die Menschen auf der schmucken Holzterrasse. Der Treffpunkt im Freyahof am Kirchrain 15 ist ein wichtiger Spot für Sitzungen, GVs, Geburtstagsfeste, Ideenspinnerei, Visionierung, Diskussion u.v.m. für die Mitglieder des Vereins. Der einladende Raumfreut sich über alle Menschen, die

ihn mitgestalten und Neues einbringen wollen. Nach einer grossen Leere durch die Corona-Krise, wird sich 2020 vielleicht das wahre Potential abzeichnen: neben Mittagstisch, Co-working Space und einmaligen Anlässen, sind aktuell neue (auch regelmässige) Angebote für die Gemeinde Ins gesucht und teilweise bereits geplant. Solidarität und Nachhaltigkeit sind dabei die wichtigsten Stichworte.

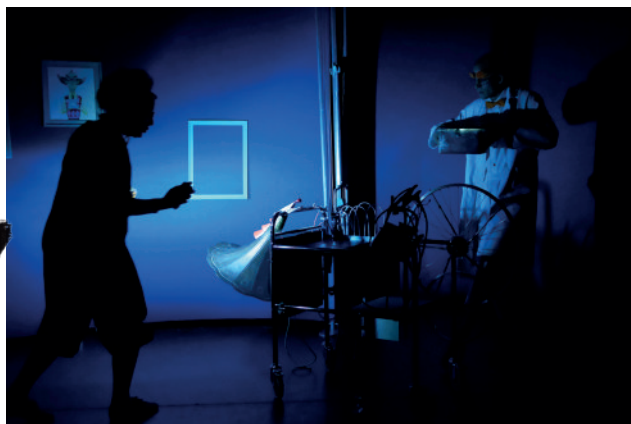
INSgeheim

Runensaal (Druidenhof)
www.insgeheim.ch

Der Kulturverein INSgeheim hat seit 2016 über 40 öffentliche Kleinkunst-Anlässe mit rund 50 Ensembles /Künstler*innen verwirklicht. Um den Zugang einem breiten Publikum zu ermöglichen, sind die Eintrittspreise zu den Gastspielen tief gehalten. Die persönliche Resonanz, der Austausch, die Verbindungen zwischen Publikum und Künstler*in zu suchen und zu ermöglichen, motiviert die Initiant*innen zu diesem Projekt. Auf diesem Weg bereichert der Kulturverein

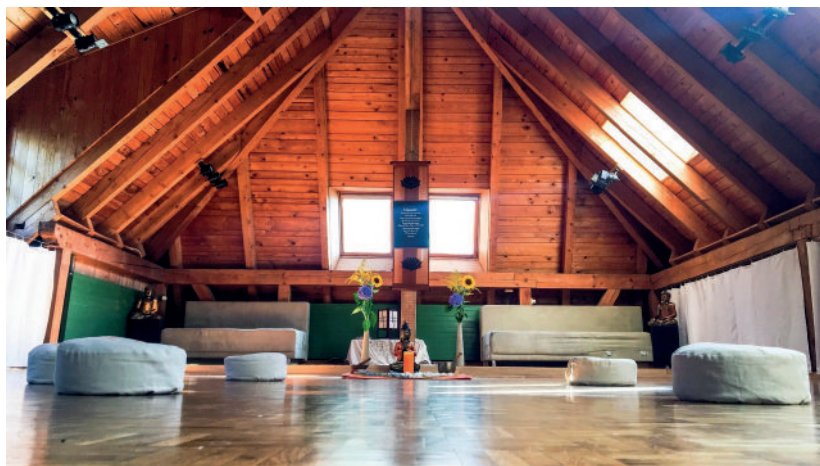
das „Seelandleben“ – direkt im Herzen des altherwürdigen Eisser Oberdorfs, zumeist im schmucken Theatersaal im Druidenhof an der Dorfstrasse 37.

Der Hauptfokus für die Saison 2020/21 ist ein Familienprogramm /Programm für junges Publikum. Es beginnt am 19. September 2020 mit einer TheaterINSzenierung der roten ZORA – ganz exklusiv mal ganz freiluftig im Rosenhof-Park.



InsLot

Lilienhof, Fenishaus,
Tellenhof, Bärwolfshaus
www.inslot.ch



Wohnen-Gestalten-Heilen-Bilden sind die Eckpfeiler unserer Institution. Wir bestehen seit Mai 2018 - im Fenishaus, dem Hauptgebäude mit Permakultur-Garten, dem Tellenhof, dem Lilienhof und dem Bärwolfshaus.

Menschen in schwierigen Lebenssituationen leben bei uns im teilbetreuten Rahmen und profitieren von den vielfältigen gestalterischen Angeboten sowie

diversen Therapiemöglichkeiten. Ein breites Yoga und Meditations-Angebot schmückt den Alltag.

Im August 2020 wird im Lilienhof unter dem Namen «KiMama» unser neues Mutter-Kind-Angebot öffnen. Herausgeforderte Mütter mit ihren Kleinkindern können dort ein vorübergehendes Zuhause finden.

Alzheimer Schule

Die Alzheimer-Schule Ins ist ein noch junges Kind im Umfeld des Schlössli. Gegründet im Oktober 2019 durch Dorothee Odermatt, findet die Begleitung in eine Lebensumstellung seither jeden Mittwoch (Coronazeit ausgenommen!) statt.

Die Alzheimer-Schule ist aus der Erkenntnis herausgewachsen, dass die gefürchtete Krankheit, die stetig im Vormarsch ist und immer jüngere Menschen erfasst, auf einem Mangel in verschiedenen Ebenen beruht: Mangel an angestrengtem kognitivem, angestrengtem Denken, an Bewegung, sozialen Kontakten, sinnerfüllten Tätigkeiten sowie, und dies wird von der Wissenschaft immer klarer bestätigt, Folge falscher Ernährung. Heute gilt Alzheimer wegen seiner Vergleichbarkeit sogar als Diabetes Typ3!

Besondere Aufmerksamkeit gilt gutem Schlaf und Erwecken von Begeisterung und Potenzialentfaltung.



le Ins



www.camminovivente.ch
Ätti Seiler-Saal (Burgunderhof),
Fenissaal (Lilienhof)



KunstWerkS

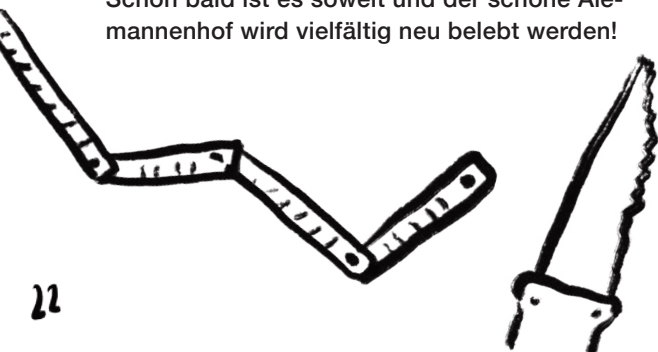
Eine Handvoll Menschen aus der Bewohnerschaft des Schlössli begann vor einigen Monaten sich mit der Idee zu befassen, die Schreinerei am Kirchrain 12a in einer neuen Art zu nutzen.

Der sogenannte Alemannenhof soll künftig ein Ort sein, wo geschafft, gedacht und geplaudert werden kann. Unter dem Namen KunstWerkS-tatt Ins hat sich mittlerweile ein Verein konstituiert, der die Werkstatt lebendig, farbig, innovativ und professionell betreiben will.

Mit viel Engagement wurde in den letzten Monaten geplant, gesägt, geschraubt und gestrichen. Der Raum musste für die unterschiedlichen neuen Nutzungen angepasst werden. Der untere Stock ist weiterhin als Holzwerkstatt mit den verschiedensten Maschinen gedacht. Im hinteren Teil hat die Schlössli-Imkerei nun ihren Platz gefunden und im oberen Stock richten sich eine Keramikerin, eine Illustratorin und ein Architekt ihre Arbeitsplätze ein.

Der Verein ist motiviert, diese Räume mit weiteren Menschen zu teilen; zum Beispiel für Schulprojekte oder Einzelvorhaben.

Schon bald ist es soweit und der schöne Alemannenhof wird vielfältig neu belebt werden!



blatt

Alemannenhof
Martin Schmid marann@bluewin.ch



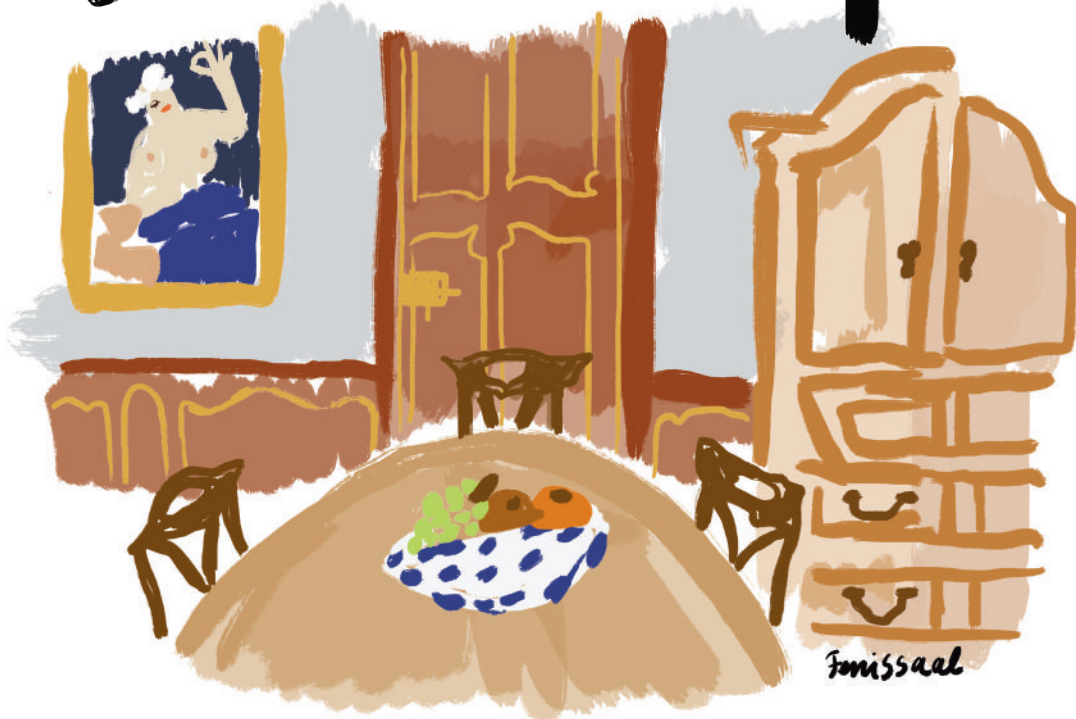
CircoMi

Runensaal (Druidenhof)
www.circomi.com

Die Zirkusschule CircoMi bietet jungen Menschen aus der Region ein hochwertiges und regelmässiges Zirkustraining an. Durch die Vielseitigkeit der Zirkusdisziplinen werden Soziale und Motorische Kompetenzen entwickelt. Spielerisch, mit Humor, Rhythmus und Musik wird ohne Leistungsdruck trainiert und an Zirkusfähigkeiten wie Balance, Kraft und Beweglichkeit gearbeitet.



Lilienhof



Der Lilienhof ist eines der prachtvollsten Patrizierhaus in Ins. Wohl im siebzehnten Jahrhundert entstanden, diente es Berner- und Neuenburger-Aristokraten als Sommersitz. Vierspännig seien sie in den Hof eingefahren. Das Brunnen-Ensemble mit Treppe, rechts der gemauerte Bauernhof mit grossem Tennstor, die flache Treppe hinauf zum Prunksaal mit Holztäfelung, Bernerboden, Chemine und verziertem Kronleuchter, die Schablonenmalerei an der Decke können noch heute bewundert werden. Der Saal diente jahrzehntelang der Bildungsstätte Schlössli als Empfangsraum für Eltern und Gäste und für Konferenzen.

WEITER LESEN →

Ein Haus mit Geschichte.



Heute zieren die Wände von Inspiratoren des Schösslis: Rudolf Steiner, Heinrich Pestalozzi, Niklaus Manuel Deutsch, Emanuel Fellenberg, Vital Troxler, Bilder von Käthe Kohwitz. Der Saal wird Fenis-Saal genannt, zu Ehren des grossen Troubadours Rudolf von Fenis aus dem 12. Jahrhundert, deren Stammschloss im Inser-Wald liegt.

Das Haus beherbergte später Ärzte. Dr. med. Richard Hagen kauft am 28. Juni 1902 den Lilienhof und macht daraus die „Privatanstalt von Dr. Hagen“. Er baut in das östliche Dach drei typische Jugendstil-Lukarnen ein, um noch mehr Zimmer zu bekommen. Er arbeitet wohl mit der psychiatrischen Klinik Münsingen zusammen und hat von dort Patienten. Er soll das erste Auto in Ins gehabt haben.



Er stirbt am 1. Oktober 1937 . Am 1. November 1937 verkauft die Erbgemeinschaft Hagen den Lilienhof für 80 000 Franken dem Arzt Dr. med. Emil Schöneberger, der dann dort auch eine Arztpraxis hatte. Ein Sohn Walter, einem Kunstmaler, aus zweiter Ehe von Richard Hagen, behält ein Wohnrecht für sein Atelier im heutigen Kutscherhaus. Äetti hatte sich mit ihm befreundet und erwarb einige Bilder von ihm, die leider alle in der Feuersbrunst vom Freyahof, vom 29. Juni 1998, an Mütis 80. Geburtstag, verbrannt wurden.

Am 30. Juli 1955 kauft Äetti vom Emil Schöneberger für 125 000 Franken auf seinen Namen den Lilienhof. Also nach etwas mehr als zwei Monaten nach dem Kauf des Rosenhofs am 5. 5. 55. Hinfort war der Lilienhof ein beliebter Hof, in dem zuweilen über 30 Kinder und Jugendliche wohnten.

CHRONIK



JOHANNIRUNDE 2019

4. Mai: Rathausfest der Projekte mit Dorfbewohner*innen und Schlössli-projekten. Klimademo in Ins u. a. von Julian Seiler organisiert.
- Anfangs Juni: Ueli und Kamila Seiler waren fünf Wochen in Tschechien und im Gartentherapieprojekt in der Slowakei. Ueli gab an verschiedensten Waldorfschulen Kurse - An der 100 Jahrfeier der Waldorfschulen in Tschechien im Gemeindehaus in Prag konnten Kamila und Ueli vor 1000 Gästen ein Grusswort sprechen.
21. Juni: Johannifeier auf dem St. Jodel, organisiert durch das Projekt InSich.
27. Juni: Jahresversammlung der Stiftung Seiler und der Stiftung für Heimpädagogik. Die Revisoren waren beeindruckt, wie die Stiftung professionell geführt wird.
16. – 22. Juni: 9. Klasse der Waldorfschule Pardubice aus Tschechien sind im Schlössli zu Besuch, helfen im Rosenhofpark und machen Ausflüge.
22. – 29. Juni: Lehrlinge einer bio-dynamischen Bauernausbildung veranstalten einen Kurs im Schlössli. Ueli gibt Farbenlehre und Sternenkunde.



- 1.– 6. Juli: Eine befreundete Familie aus Tschechien hilft im Rosenhofpark. Eine Holzbank beim Pizzaofen entsteht.
- 3. – 4. Juli: 9. Klasse der Steinerschule Bern übernachten im Rosenhofpark.
- 6. Juli: Eindrückliches Klassentreffen von ehemaligen Schlösslischüler*innen, die vor 23. Jahren ausgetreten sind.
- 7. Juli: Balltanz in der Arena.
- 20. Juli: Premiere des Stradinitheaters auf dem Bärwolfplatz.
- Ende August: Drei Pfadfinderfamilien aus Tschechien wirken im Rosenhofpark. Teil der Mosaiken wird in Stand gesetzt.
- 14. – 25. August: Kamila und Ueli Seiler waren das letzte Mal in Krumlov (Tschechien) am Kongress der anthroposophischen Ärzteausbildung, Ueli gab Kurse über Parzival und Sternenkunde.
- 31. August: Klimademo in Erlach, u. a. von Julian Seiler organisiert. – Am gleichen Tag gab es ein sehr schönes Fest in der Battenhofgemeinschaft.

MICHAELIRUNDE

September:

Unter Julians Leitung ist erstmals wieder eine Schlössli post publiziert worden. Die neue Schlösslipost 2014 – 2019 wird verschickt Sie ladet ein zum Schlösslifest.

14. September:

Schlösslifest. Wunderbares Zusammensein mit Essen, Tanzen, Kindertheater Eisenbarth. Ehemalige konnten schauen kommen, wie es uns geht.

19. – 22. September:

Die europäische Gartentherapiegruppe (19 Personen) feiert bei uns das letzte Beisammensein und besucht biodynamische Höfe im Schüpfenried und im Rütihubelbad.

22. September:

Sterberitual für die ehemalige Schlössli-Hausmutter Anna Reich im Rosenhofpark.

28. September:

Simone Graf (Gründerin des Projektes InSich) verabschiedet sich von InSich. Die Leitung hat Franziska Honegger übernommen.

31. September:

Klimademo mit 100 000 Besuchern in Bern. Julian mit moderiert auf dem Bundesplatz.

14. Oktober:

Im Äti Seiler Saal im Burgunderhof: Eröffnung der Alzheimerschule von Dorothee Odermatt.

WEIHNACHTSRUNDE

9. November:

Ueli gibt Goethes Farbenlehre für Projekt InsLot

11. November:

St. Martinsfest im Rosenhof.

16. November:

Laubtag im Rosenhofpark. Es kamen viele Bewohner*innen, um zu helfen. Gemeinsam geniessen wir feines Mittagessen im Rosenhof.

28. November:

Ueli vollzieht das seit Jahrzehnten stattfindende Bleigiessen.

1. Advent:

Kindergarten/Schule-Projekt Kinderinsel zelebriert das Adventsgärtli. Auf goldenem Spiralweg mit Ginkgo-blättern laufen die Kinder, um am Zentrallicht ihre Kerze anzuzünden.

22. Dezember:

Die Sonne geht in der Längsachse des Labyrinths, am kürzesten Tag, hinter Neuenburgersee unter.

OSTERRUNDE

Schon hat uns die Corona-Krise fest im Griff. Das Schlössli fällt fast in einen Dornröschenschlaf. Alle Veranstaltungen und Feste werden abgesagt. Die Schlössler*innen werden von den Infektionen verschont. Wir hören von der Krise fast nur durchs Internet.

April-Mai- Juni: Die Brunnenmauer beim Tellenhof wird repariert. – In der Schreinerei im Alemannenhof bildet sich ein Kollektiv (Keramikerin, Designerin, Architekt, Imker, Schreiner). Sie bilden einen Verein unter dem Namen „Kunst und Handwerk“. – Überall werden um die Häuser Gärten angelegt. Zum Teil mit Blumen, aber auch zur Selbstversorgung von Gemüse. – Auf dem Jodelland wird zwar zögerlich, doch stetig Landwirtschaft betrieben. – Im Lilienhof wird die ehemalige Lingerie teilsaniert.

22. April: Die Jahresversammlung der Stiftung Seiler und der Stiftung für Heimpädagogik. Wiederum können wir stolz sein, auch administrativ alles in bester Ordnung, präsentieren zu können. Die grosse Sorge bleibt, wie wir all die notwendigen Investitionen in den Schlösslihäusern finanzieren können. Vieles muss noch warten und in die Zukunft verschoben werden.

Juni: Die Corona-Einschränkungen werden gelockert. Das Leben normalisiert sich zusehends.



Impressum

Stiftung Seiler, Ins
Dorfstrasse 22
3232 Ins
Tel. 032 313 44 36
info@schloessli-ins.ch

Auflage: 2500 Stück, einmal jährlich

Redaktion: Julian Seiler (julian.seiler@schloessli-ins.ch)
Gestaltung: Isabel Jakob (www.isabeljakob.com)

Schloessi

F E S T

12.09. 2020

SCHLÖSSL
I N S

SELBER-MITBRING ! -
BUFFET UND
HUTKOLLEKTE FÜR
KÜNSTLER

GEWÖLBE IM ROSENHOF

SAMSTAG 11:30 Gemeinsamer Start

THEATER:

13:00-15:00 CircoMi, Offene **Zirkusschule**

16:00-17:00 „Ora si!“ Cie Folk Loric,
clowneskes **Musiktheater**

BÄTTENHOF:

Snacks am Mittag

12:00-17:00 Inspielation („Erwachsenen“-
Spiele im Garten)

15:00-16:00 **Singing Circle**

BÄRWOLFHUS:

Meditative Space mit

12:00 Amélie **Yoga**

14:00 Osho- Kundalini **Meditation**

UM DEN LILIENHOF:

12:00-17:00 offene **Ateliers**

(Keramik, Holz, Schmiede, Malatelier)

ab 12:00 **Crêpes** und Drinks bei InsLot

ROSENHOFPARK:

ab 12:00 **Kaffee** und Kuchen (drinnen)

ab 17:00 Feuer und **Mitbringbuffet**

(Salat, Kuchen und andere Speisen
sowie Teller und Besteck mitbringen!!!)

17:00 Cantanda Michèle **Konzert**

(Rhythmical-Reggae-Hip Hop-Soul)

18:00 Kanikani **Balfolk**

20:30 Kolotoç **Konzert**

(Folk-Chanson-Balkan-Gipsy-Pop)

Für die Künstler (Konzerte, Theater, Balfolk,
Yoga etc) wird es eine HUTKOLLEKTE geben.

SONNTAG! 11:00 „Mama“

Theater Eisenbarth, **Kindertheater** ab 3 J.

Weitere Infos:

www.schloessli-ins.ch

